

Schutzverband



1923 - 2023

Vorwort Altbürgermeister Franz Weiss

Seit ca. 64 Jahren verfolge ich mit Interesse die Arbeit des Schutzverbandes in Steyr. Zuerst als Förderer und nach Satzungsänderung auch als Mitglied.

Nach Auflösung des Hauptverbandes in Wien und auch der Filiale in Graz blieb Steyr bestehen. Der damalige Obmann Franz Draxler nützte die Chance den Titel auf Schutzverband der Pensionsversicherten und Pensionisten zu ändern. Dadurch können nun auch Berufstätige die Mitgliedschaft erwerben. Vorher war das nicht möglich. Heute sind Arbeiter, Angestellte, Beamte, Wirtschaftstreibende, Freiberufler und andere auch als Mitglieder registriert. Waren es vor 64 Jahren noch nicht ganz 100 Mitglieder, so sind es jetzt fast 1.000. Wahrlich eine stolze Zahl! Es zeigt auch – der Weg ist richtig.

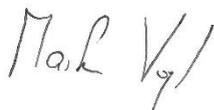
Ich bedanke mich stellvertretend für die Mitglieder bei allen Funktionären, den Sprengelbetreuern und auch besonders bei den Obmännern für die uns gewidmete Zeit und wünsche dem Verband weiterhin Erfolg für uns.

Vorwort Bürgermeister Ing. Markus Vogl

Herzlichen Glückwunsch!

Gemeinsamkeit im Verein leben und aktiv bleiben: Der Schutzverband der Pensionsversicherten und Pensionisten leistet für seine beinahe 1.000 Mitglieder einen wichtigen Beitrag zu einem erfüllten, abwechslungsreichen und aktiven Leben. Menschen, die sich für unser gesellschaftliches Miteinander ehrenamtlich engagieren, sind eine wichtige Säule unserer Gemeinschaft. Daher bedanke ich mich ganz herzlich bei allen, die den Schutzverband mit Leben füllen und für so viele Steyrerinnen und Steyrer Freizeitangebote – von Reisen über Gymnastik bis zu Minigolf – organisieren. Die stets gut besuchten monatlichen Stammtische zeugen davon, wie wichtig gemeinschaftliche Angebote sind und wie gut es den Menschen tut, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Ich gratuliere dem Schutzverband zum 100. Geburtstag und wünsche weiterhin viel Erfolg!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Markus Vogl'.

Ing. Markus Vogl
Bürgermeister der Stadt Steyr

100 Jahre Schutzverband Steyr von 23.3.1923 bis 23.3.2023

Obmänner

Leider sind nicht mehr alle Obleute des Schutzverbandes der Pensionsversicherten und Pensionisten Steyr seit der Gründung des Vereines 1923 bekannt.

Folgende Obmänner führten den Schutzverband Steyr seit Ende des 2. Weltkrieges:

Von 1945 bis 1953 Leopold STRACH

von 1954 bis 1975 Rudolf HOFMANN

von 1975 bis 1985 Josef ALBRECHT

von 5.2.1985 bis 25.9.2004 Franz DRAXLER

von 25.9.2004 bis 9.3.2016 Erich SCHMOLL

von 9.3.2016 bis 18.8.2021 Helmuth SCHÖRKHUBER

seit 18.8.2021 Leopold ZÖSERL

Die Gründung des „SCHUTZVERBANDES“ fällt in die Zeit nach dem ersten Weltkrieg. Der Grundstein wurde am 23.3.1923 im Alten Rathaus in Wien gelegt. Weil es noch keine „Politischen Seniorenverbände“ gab, wurden wegen der damals schlechten sozialen Absicherungen breiter Bevölkerungsschichten in verschiedenen Städten Österreichs Landesverbände des Schutzverbandes etabliert.

Da der Verband zum Schutze der damaligen Rentner ins Leben gerufen wurde, versteht sich der Name

SCHUTZVERBAND von selbst.

Der Schutzverband steht auf überparteilicher Basis und ist daher eine politisch nach allen Seiten unabhängige Interessensvertretung der Pensionisten. Sein Ziel ist die Förderung und Wahrung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen seiner Mitglieder.

Nach Ende des 2. Weltkrieges wurden von den einzelnen politischen Parteien Interessenvertretungen für die ältere Generation gegründet. Dies bewirkte, dass der Mitgliederstand in den Verbänden des Schutzverbandes (z.B. Wien, Graz, Wiener Neustadt usw.) zurückging, was im Jahre 1988 zur Auflösung des Dachverbandes und auch der jeweiligen Verbände des Schutzverbandes führte. Lediglich der Schutzverband Steyr blieb mit ca. 450 Mitgliedern bestehen und wurde ein eigener Verein, welcher 2016 aufgrund der ständig anwachsenden Neuzugänge, dank der umsichtigen Führung unserer Ehrenobmänner Erich Schmoll und Helmuth Schörkhuber, auf eine stolze Mitgliederzahl von über 970 Personen blicken konnte.

Unsere Zeitzeugen: Frau Franziska Zweckmayr, Altbürgermeister Franz Weiss, Herr Erich Schmoll und Herr Siegfried Hollnbuchner erinnern sich in Gesprächen mit unserem ehemaligen Obmann Helmuth Schörkhuber:

Damals trafen sich am Stadtplatz die Angestellten der Steyr Werke und haben den Schutzverband gegründet. Auch viele Führungskräfte des „Werkes“ waren von Anfang an Mitglieder. Anfänglich war laut Statut der Schutzverband nur pensionierten Angestellten zugänglich. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Mitgliederstruktur jedoch verändert. Jetzt kommen unsere Mitglieder aus allen Gesellschaftsschichten: Angestellte und Arbeiter aus verschiedensten Betrieben zählen

ebenso zu unseren Mitgliedern wie Akademiker, Lehrer, Kindergärtnerinnen, Krankenschwestern, Beamte, Selbstständige usw. Dies ist der Initiative von Franz Draxler zu verdanken, der den damaligen Steyr-Werke-Betriebsrat Franz Weiss fragte, ob er auch nach der Umbenennung des „Schutzverbandes“ auf „Schutzverband der Pensionsversicherten und Pensionisten“ noch mit Unterstützung rechnen könne, da der ursprüngliche Verein als Schutzverband der Pensionisten jedes Jahr von der Steyr-Daimler-Puch AG subventioniert wurde, und Franz Weiss hat ihm das zugesagt.

Jährlich fand ein **Ausflug** für die Mitglieder statt, an zwei Tagen wurde je ein Bus dafür von den Steyr Werken kostenlos zu Verfügung gestellt. Dies änderte sich erst unter Obmann Franz Draxler, der auch beitrittswillige Personen außerhalb der Steyr-Werke die Mitgliedschaft im Verein ermöglichte.

Aus den Erinnerungen des Altbürgermeisters Franz Weiss von den Anfängen des Schutzverbandes von den 1950er bis in die 1980er Jahre.

Betriebsratsobmann Franz Weiss erzählte, dass Rudolf Hofmann, der ab 1954 Obmann war, „sein Büro“ auf der Straße vor dem Eingang der Sparkasse auf dem Stadtplatz in Steyr hatte. Jeden Donnerstag, an Markttagen, stand er mit einer großen Aktentasche vor der Sparkasse und hat für Interessierte Auskunft über den Verein erteilt. Heinrich Girkingler leitete damals mit seiner Frau Franziska das Reisereferat. Er war es, der Franz Draxler bekniete den Schutzverband zu übernehmen. Franz Draxler, damals noch kein Mitglied des Vereines, lies sich überzeugen und übernahm den Verein als Obmann. Ab 1980 bekam der Verein ein fixes Büro in der Arbeiterkammer. Ab diesem Zeitpunkt wurde auch der Name des Vereines geändert. Der Name „Pensionsversicherte“ kam hinzu. Warum? Weil die Mitgliederzahlen sanken und die Vereine in Wien, Wiener Neustadt, Graz und auch in

Steyr Auflösungserscheinungen zeigten. Somit konnten nun auch Berufstätige dem Schutzverband beitreten, dadurch war der Weiterbestand des Vereins in Steyr gesichert.

Vereinsorganisation: Es war die Zeit des „Bleistiftzeitalters“ (händisch geführte Mitgliederkartei) unter Josef Albrecht und Pepi Lettner, genannt wurde er auch „Europa-Pepi“.

Bis zum Ende der Steyr-Daimler-Puch AG fuhren die Vorstandsmitglieder jährlich nach Wien zur Jahreshauptversammlung des Dachverbandes.

Als Obmann folgte Franz Draxler nach. In den letzten beiden Jahren vor seiner Obmannübergabe unterstützte ihn Erich Schmoll und ab da begann das digitale Zeitalter im Verein. Bis dahin hatte Frau Zweckmayr die Mitgliederkartei geführt. Erich Schmoll unterstützte Franz Draxler, indem er die Zimmerlisten, Sitzlisten und Abrechnungen der Fahrten mit dem Computer erfasste. Auch konnte Erich Schmoll in seiner 12jährigen Obmannschaft die Mitgliederzahl von 450 auf über 900 steigern und machte den Schutzverband zu dem, was er jetzt ist. Obmann Helmuth Schörkhuber führte den Verein in dieser Form weiter.

Frau Franziska Zweckmayr (Beitritt 2.1.1980, längste Mitgliedschaft im Verein) erinnert sich, dass sie die erste **Zeitung** 1988 gestaltet hat, vier Seiten mit der Schreibmaschine geschrieben und dann beim Reisebüro Schwanninger im Kraxntal händisch vervielfältigte. Inhalt waren hauptsächlich Informationen für die Mitglieder, aber auch Beratungen wann man in Pension gehen kann, Hilfe bei Krankenständen. „Kohlengeld“ hat es damals auch gegeben, das vom Schutzverband bei der Gemeinde beantragt wurde. Dies wurde von Herrn Heinrich Girkingen und später von Herrn Budinski erledigt. Ab 1994 hat Erich Schmoll die Zeitung auf einem Laptop

erstellt, 2007 war der Umschlag in Farbe und seit 2010 die ganze Zeitung. Seit 2014 wird die Zeitung von Sonja und Franz Schlader gestaltet.

Der **Sparverein** kam erst später, wurde von Siegfried Wähler unter Draxler als Obmann etabliert. Frau Zweckmayr hat nach Unregelmäßigkeiten den Sparverein Münichholz übernommen, in der Stadt war Erich Schmoll, als Kassier für den Sparverein zuständig, erst als er Obmann wurde hat Frau Franziska Zweckmayr auch diesen Sparverein übernommen und führte diesen bis 2009. Anschließend zeichneten Max, dann Josefine Würflinger für den Sparverein bis zu seiner Auflösung im November 2013 wegen zu niedriger Zinsen und der Personifizierung der Sparbücher, verantwortlich. Es konnte nicht nur eingezahlt, sondern auch abgehoben werden. Die angesparten Beträge waren bisweilen sehr hoch, weil die Sparer in den 1970 Jahren bis zu 9 % Zinsen bekamen. Das Vertrauen in den Schutzverband war daher äußerst groß.

Reisen: Herr Siegfried Hollnbuchner ist am 9.11.1983 dem Schutzverband beigetreten, also heuer 40 Jahre Schutzverbandsmitglied.

Ab 1. März 1975 wurde mit den ersten Busausfahrten begonnen, das war vor 48 Jahren. Seitdem ist er insgesamt über einer Million Kilometer mit dem Schutzverband gefahren.

Z.B. 2015: 17 Tagesfahrten, 11 Mehrtagesfahrten mit einer Kilometerleistung von ca. 23.000 km allein in diesem Jahr: Rom und Assisi, Ungarn – Therme Tapolca, Radwoche rund um den Plattensee, Badeurlaub Bibione, Wanderwoche Truden in Südtirol, Seefestspiele Mörbisch, Badeweche Krk, Schwarzwald und Elsass, Goldener Herbst Südtirol, Bergweihnacht in Großarl.

Welches Ansehen der Schutzverband genoss, zeigt auch, dass unsere Mitglieder, bei einer Besichtigung in Bonn von der Schwester Konrad Adenauers persönlich betreut wurden.

Seit der Obmannschaft unter Erich Schmoll wird nicht nur Hilfestellung und ein breitgefächertes Reiseprogramm angeboten, sondern auch wöchentlich Nordic Walking, Seniorengymnastik, Kegeln und Minigolf, sowie Radtagesausfahrten und Radwochen.

Danke

an alle ehrenamtlichen Helfer, ohne die ein Funktionieren des Schutzverbandes nicht möglich wäre, allen voran an alle ehemaligen Obmänner und Vorstandsmitglieder, Reisereferenten und Reisebegleiter, Sprengelbetreuer und alle freiwilligen Helfer bei den Reisen, Ausfahrten und sonstigen Aktivitäten.

Besonderer Dank für das Zustandekommen der Festschrift gebührt: Frau Dkfm. Ingrid Wawra, Herrn Erich Schmoll, Herrn Helmuth Schörkhuber, Herrn Franz Schlader, den derzeitigen Vorstandsmitgliedern Leopold Zöserl, Monika Rauscher, Hermann Thurnhofer und den interviewten Mitgliedern.

Ehrenamtlich für den Verein wirken derzeit folgende Spartenleiter:

Kegeln: Karl Löffler. **Minigolf:** Peter Helm und Walter Helm. **Seniorengymnastik:** Christa Reitspies. **Radfahren:** Frank Schlader mit Rudi Fink und Willi Rosenbaum. **Walken:** Günter Friedwagner mit Frieda Freidl, Waltraud Friedwagner, Rosemarie Tillian, Monika Seylehner, Karin Traunfellner und Gerhard Traunfellner.

Die Sprengelbetreuer agieren genauso wie der Verbandsvorstand ehrenamtlich:

- Sprengel 1: Zippermayr Manfred
- Sprengel 2: Wiry Maria Marlene
- Sprengel 3 und 7: Riedl Renate
- Sprengel 4: Kaltenriner Christine
- Sprengel 5: Weinacht Ernestine
- Sprengel 6: Hölblinger Christine
- Sprengel 8: Linzmeier Margot
- Sprengel 9: Quatember Peter
- Sprengel 10: Aigner Elfriede
- Sprengel 11: Würflinger Josefine
- Sprengel 12: Leitner Friedrich
- Sprengel 13: Löffler Karl
- Sprengel 14: Friedwagner Waltraud
- Sprengel 15: Buday Viktoria
- Sprengel 16: Thurnhofer Hermann
- Sprengel 17: Grünwald Maria
- Sprengel 18: Lenk Gerhard
- Sprengel 19: Herzog Elfriede
- Sprengel 20: Freidl Frieda
- Sprengel 21: Triefhaider Gertrude
- Sprengel 22: Hülmbauer Brigitta
- Sprengel 23: Kössler Josef
- Sprengel 24: Schörkhuber Irma
- Sprengel 25: Zöserl Elfriede
- Sprengel 26: Strasser Adele

Seit 18.08.2021 wirkt folgender Vorstand:

Obmann Leopold Zöserl,
Kassier und Obmann-Stv. Monika Rauscher sowie
Schriftführer und Obmann-Stv. Hermann Thurnhofer

Der Schutzverband schützt vor Einsamkeit und bringt Gemeinsamkeit.

Unter der Leitung von Obmann Leopold Zöserl wurden regelmäßige monatliche Stammtische und Reisevorträge eingeführt. Die verschiedenen Sparten, darunter Tages- und Mehrtagesausfahrten, Radfahren, Kegeln, Minigolf, Seniorengymnastik und Walken, haben sich bewährt und werden weiterhin in gewohnter Weise angeboten. Das Zusammensein untereinander wird weiterhin gefördert, und das Motto "Schutz vor Einsamkeit bringt Gemeinsamkeit" spiegelt das Gefühl der Mitglieder wider, in ihren Sparten gut aufgehoben und verwurzelt zu sein. Unser Hauptziel ist weiterhin, das Miteinander und die sozialen Bindungen unter den Mitgliedern zu stärken. Jeder Einzelne trägt zur Förderung einer starken Gemeinschaft bei. Soziale Beziehungen sind ein Schlüssel zum emotionalen Wohlbefinden, zur Steigerung der Resilienz und zur Schaffung eines unterstützenden Netzwerks, das die Lebenszufriedenheit erhöht und Freude in den Alltag bringt.

Unsere Mitglieder befinden sich in verschiedenen Lebenssituationen und Altersstufen, und der Verein organisiert zahlreiche Aktivitäten, um ihren Bedürfnissen gerecht zu werden. Wir schaffen die richtigen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen, damit es für unsere Mitglieder vielfältige Möglichkeiten an gemeinsamen Aktivitäten und Erlebnissen gibt. Sinn und Zweck unseres Vereins besteht auch darin, dass Mitglieder füreinander da sein können.

Der aktuelle Vorstand hat den Verein vor zwei Jahren mit 885 Mitgliedern übernommen. Dank des Engagements und der Empfehlungen unserer aktiven Mitglieder zählen wir derzeit stolze 930 Mitglieder. Wie geht es weiter? Wir knüpfen gemeinsam mit allen unseren Beteiligten an die früheren Erfolge des Vereins an und planen für das kommende Jahr 11 Mehrtagesfahrten und 15 Tagesfahrten. Gleichzeitig soll

weiterhin der Zusammenhalt in allen unseren Sparten gepflegt werden.

Das Motto "Tue Gutes und rede darüber" beschreibt unseren Ansatz, unseren Mitgliedern vielfältige Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme und sozialem Engagement zu bieten. Wir stiften den Reinertrag unserer 100-Jahr-Feierstunde der Werkstätte der Lebenshilfe Steyr.

Mit-Mach-Aktivitäten in Selbstorganisation, zu denen Obmann Leopold Zöserl aufruft, werden künftig für kleinere Gruppen verschiedene Vorteile bringen. Aktivitäten, die Mitglieder gerne gemeinsam selbst organisieren (=Interessensgemeinschaften), sind z.B. Städteführungen, Betriebsbesichtigungen, Spaziergänge in der Natur, das Erweitern des Bekanntenkreises in Lokalen beim Essen und Trinken, Plaudereien in einem Cafe, Kinobesuche, Buchpräsentationen, Besichtigungen von Burgen und Schlössern, Fitnessaktivitäten, private Wanderungen oder auch Fotogruppen. Ziele für die Ausfahrten kommender Jahre werden bereits 2024 in Kleingruppen erkundet. Es kann auch Workshops zu verschiedenen Themen wie z.B. dem Umgang mit technologischen Veränderungen geben.

Wir blicken positiv in die Zukunft und sind bestrebt, unsere Gemeinschaft weiter zu stärken und unsere Mitglieder in ihren vielfältigen Bedürfnissen zu unterstützen. Der Verein ist stolz auf seine lange Geschichte und die Werte, die uns leiten, während wir gemeinsam in eine vielversprechende Zukunft schreiten. Teilen Sie uns bitte mit, was Ihnen bedeutsam und wichtig ist.

Impressum:

Schutzverband der Pensionsversicherten und Pensionisten Steyr
Obmann Leopold Zöserl

4400 Steyr, Johann-Steinbock-Straße 13, Tel. 0664 7392 4944

Email: leopold.zoeserl@aon.at

Internet: www.schutzverband-steyr.at